

Ausschreibung

Workshop für Literaturübersetzer*innen zum Hieronymustag 2019

Bühne frei? Frei auf die Bühne!

Wie präsentiere ich meine Übersetzungen –
und wie präsentieren sie mich?

27. - 30.09.2019
Senfbude Leipzig

Schon wieder nicht geschlafen, weil du morgen deine neue Übersetzung präsentieren darfst? Als Übersetzer*in kennst du das Buch bestens, hast dir schon Unmengen von Notizen gemacht, und trotzdem findest du den Anfang für deine Moderation nicht?

Alle diese Schwierigkeiten kennen wir Literaturübersetzer nur allzu gut – denn vielleicht ist es nicht nur Zufall, dass wir einen Beruf gewählt haben, bei dem wir oft mit unserem Buch allein und abgeschirmt im Büro sitzen (dürfen). Und trotzdem freuen wir uns, unsere Arbeit vorzustellen, und dies zu tun ist auch eine Form von PR – sowohl für das Buch als auch für uns selbst und unseren Berufsstand, woraus oft neue, spannende Chancen entstehen. Manchmal „müssen“ wir sogar solche öffentlichen Auftritte absolvieren, weil unser Lieblingsverlag uns darum bittet oder weil keine*r so gut wie wir den Autor / die Autorin auf Lesereise begleiten kann, denn im Laufe der Zeit ist vielleicht eine Freundschaft entstanden.

Manchmal braucht es gar nicht so viel, um die ersten Schwierigkeiten zu überwinden. In der Überzeugung, dass diese nicht immer nur „technischer Natur“ sind, bieten wir in Leipzig ein neuartiges Seminar an, das gestalttherapeutische Elemente mit dem klassischeren Werkzeugkasten kombiniert. Und am Ende werden wir zum Hieronymustag im Literaturhaus Leipzig auftreten*, um unsere Fortschritte zu feiern.

Nach der Anreise am 27.09. wird Robert Mechs (kammerdessprechens.de) am 28.09. ein gestalttherapeutisches Sprechtraining anbieten und Janina Bittner wird als Schauspieldozentin mit uns Feinheiten zu Körperhaltung und Bühnenpräsenz üben. Am 29.09. wird uns wird uns Tino Dallmann – Moderator, mdr-Hörfunkjournalist und Dozent – die Tricks einer gelungenen Moderation nahebringen, ergänzt durch Tipps für internationale Lesereisen von Roberta Gado.

Am Ende des Seminars steht dann der Hieronymustag (30.09.), an dem wir mit Übersetzerlesungen im Haus des Buches und in der Senfbude auf die Bühne gehen werden, denn das Seminar ist ganz praktisch angelegt. Deshalb sollst du dich bitte gleich mit einem konkreten Projekt bewerben: Welches Buch möchtest du vorstellen und warum? Hast du eventuell auch schon eine Präsentationsidee oder ziehst du es vor, dich als Moderator*in auszuprobieren?

Zur Teilnahme eingeladen sind Literaturübersetzer*innen aus allen Sprachen ins Deutsche sowie aus dem Deutschen in ihre Muttersprache. Aus Budgetgründen werden Teilnehmer*innen mit Sitz in Leipzig bevorzugt, aber selbstverständlich freuen wir uns über Bewerbungen von überall.

Die auswärtigen Teilnehmer*innen werden in der Senfbude Leipzig übernachten und können dort gern die Abende gemeinsam verbringen.

Seminarkosten:

- Seminargebühr: 49 EUR (Eigenanteil)

- Übernachtungskosten sind im Seminarpreis inbegriffen (in den Apartments bzw. in der Lounge der Senfbude, keine Einzelzimmergarantie!**)

- Reisekosten: trägt jede*r selbst

Bewerbungen bitte per E-Mail als PDF-Datei an robertagado@gmail.com und reinhard.translations@gmail.com bis zum 25.08.2019.

Wir werden die Bewerbungen sichten und die ausgewählten Teilnehmer*innen schriftlich bis zum 05.09.2019 benachrichtigen.

Für Rückfragen stehen wir gerne per E-Mail zur Verfügung.

Das Seminar ist ein Projekt der Weltlesebühne e. V. in Kooperation mit dem Literaturhaus Leipzig und der Senfbude Leipzig, gefördert von TOLEDO – Übersetzer im Austausch der Kulturen und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Wir sehen uns in Leipzig!

Roberta Gado und Franka Reinhart

* Die Auftritte sind nicht obligatorisch. Solltest du dies nicht wünschen, merke es aber bitte gleich in deiner Bewerbung an – im Laufe des Seminars kannst du dich immer noch umentscheiden.

** Solltest du unbedingt ein Einzelzimmer benötigen, gib es bitte in der Bewerbung mit an. Wir werden dich ggf. kontaktieren.

Gefördert von:



In Kooperation mit:

